

Die Engel verkünden den Hirten die Geburt Jesu

Hi. Abend



Da schauen sich die Hirten an und sind ganz verwundert. Sie können es gar nicht glauben, dass sie das alles wirklich erlebt haben. "Kommt!", sagen sie, "lasst uns nach Betlehem gehen und sehen, was Gott uns durch seinen Engel gesagt hat."

Schnell packen sie das Nötigste zusammen und machen sich auf den Weg. Als sie Josef und Maria und das Kind finden, das in der Krippe liegt, fallen sie nieder auf ihre Knie und beten es an. Dann erzählen sie Josef und Maria von ihrem Erlebnis in der Nacht und von der Botschaft der Engel. Voller Freude kehren sie zurück. Sie rühmen Gott und preisen ihn für all das, was sie gehört und gesehen haben.

Impuls:

Engel verkünden die Frohe Botschaft: Fürchtet euch nicht! Euch ist heute der Retter geboren. Lassen wir uns das auch heute in unsere Zeit hinein sagen!

Gebet

Guter Gott, die Hirten sind dem Wort der Engel gefolgt und haben das Kind in der Krippe gefunden. Mach auch uns aufmerksam für die Botschaften deiner Engel, damit wir das Heil finden. Amen.

Lied: Engel auf den Feldern singen GL 250
<https://www.youtube.com/watch?v=UE4QATVK4r8>



Adventreihe 2020 PG Mindelheim
Engel – Boten Gottes begleiten uns

Bastelanregung

Male das Bild mit kräftigen Farben an. Dann bestreiche es vorsichtig mit Öl und lass es trocknen. Schneide das Bild aus. Lass die beiden Seitenteile (gestrichelte Linie) dran, die brauchst du als Stütze. Knicke dann die beiden Seitenflügel nach hinten und stelle dein Bild auf. Nun kannst du das Teelicht entzünden und hinter dein Bild stellen. Du wirst sehen wie hell es leuchtet. (Nicht unbeaufsichtigt brennen lassen!)

Versammle dich mit deiner Familie. Ihr könnt ein Weihnachtslied singen oder euch dieses Lied hier anhören:

Lied: Mögen Engel euch begleiten

https://www.youtube.com/watch?v=XuBA_KJya5Q



Wir hören die biblische Erzählung

Eigentlich ist es jede Nacht das Gleiche. Die Hirten halten draußen auf dem Feld Nachtwache bei ihren Schafen. Sie passen auf, dass keine Diebe kommen und die Schafe stehlen. Sie schützen ihre Schafe auch vor wilden Tieren, damit sie nicht verwundet und verletzt werden. Schließlich wollen sie ihre Schafe ja gesund auf dem Markt verkaufen.

Und doch ist nicht eine Nacht wie die andere. Manchmal leuchten die Sterne am Himmel und die Hirten sind guter Laune und erzählen sich Geschichten. Dann aber ist der Himmel verhangen und die Wolken verdecken die Sterne. Da muss man schon ein Feuer entzünden um sich zu wärmen und die Angst der Nacht zu vertreiben. Diese Nacht aber ist eine ganz besondere Nacht.

Plötzlich wird der Himmel ganz hell und ein Engel kommt zu den Hirten. Die Hirten erschrecken und bekommen Angst. Der Engel aber sagt zu ihnen: "Fürchtet euch nicht, denn ich verkünde euch eine große Freude. Das ganze Volk Israel wird sich freuen, wenn es diese Nachricht hört. Heute wurde in Betlehem, in der Stadt Davids, der Retter geboren. Er ist der Messias, der Herr. Ihr werdet ihn in Windeln gewickelt in einer Futterkrippe finden."

Und plötzlich ist der ganze Himmel voller Engel. Sie alle loben Gott mit ihrem Gesang: "Verherrlicht ist Gott im Himmel und zu den Menschen auf der Erde kommt sein Friede." Und schon sind die Engel wieder verschwunden.